

# Master of Science FH in Nursing

## Klinisches Assessment Hochaltrigkeit und Multimorbidität

**In diesem Modul steht das Einschätzen von Fähigkeiten und Gesundheitseinschränkungen von hochaltrigen und mehrfach erkrankten Menschen mittels Untersuchungstechniken und Assessmentinstrumenten im Zentrum. Die Studierenden trainieren ihre Assessmentfertigkeiten, bewerten die Befunde, gewichten die Interventionen und werten die Ergebnisse ihres Handelns aus - stets angepasst auf die individuelle Situation der hochaltrigen oder mehrfach erkrankten Patient/innen.**

Demografische und epidemiologische Prognosen zeigen eine deutliche Zunahme an mehrfach erkrankten und hochaltrigen Menschen. Dies stellt hohe Anforderungen an die klinische Rolle von Pflegefachpersonen - in Spitälern, in der Spitex, in Kliniken und in Pflegeheimen. Für die Betroffenen bringt die Langlebigkeit auch Herausforderungen, wie Gebrechlichkeit (Frailty) und Beeinträchtigung. Es gibt immer auch eine erhebliche Unter- oder Fehlversorgung dieser Menschen. Das Modul schliesst hier eine Lücke. Ziel ist es, gesundheitliche Veränderungen im hohen Alter und bei Multimorbidität im Altersprozess frühzeitig sowie rasch zu erkennen und in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Personen, ihren Angehörigen und den interprofessionellen Fachpersonen eine gute Versorgungs- und Lebensqualität zu erreichen.

### Handlungskompetenzen

---

Die Studierenden sind in der Lage

- ein zeitgemässes Bild vom alternden Organismus eines Menschen (weiter) zu entwickeln und gesundheitliche Veränderungen und Ressourcen im Kontext ihrer Lebensgeschichte zu verstehen
- systemische, organübergreifende Symptome der Hochaltrigkeit (z.B. Frailty, Sarkopenie) zu erfassen, die Ursachen zu isolieren und geeignete Strategien zur Behebung oder Milderung zu erarbeiten
- Krisen zu vermeiden bzw. ihr Vorkommen nicht nur als Akutgeschehen, sondern als Exazerbation von chronischen Verläufen zu erkennen, dazu Indikationen für die notwendige häusliche, ambulante oder stationäre Behandlung und Prävention zu stellen und umzusetzen
- eine altersrelevante Körperuntersuchung durchzuführen sowie angepasste Anamnese- und Screeninginstrumente zu wählen, routiniert zu nutzen und zu beurteilen
- sich in ihren klinischen Rollen massgeblich weiter zu entwickeln und dabei auch gesundheitspolitische Einflüsse auf Hochaltrigkeit zu erkennen und im klinischen Pflegealltag miteinzubeziehen.
- ihre berufliche Funktion in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Berufs- und Zielgruppen zu analysieren und im Team wirksame Entscheidungen zu ermöglichen

### Modulinhalte

---

- Klinisches Assessment bei Hochaltrigkeit und Multimorbidität
- Spezifisches Assessment der Sinnesorgane, des Schlafes, des Ernährungszustands, der Beweglichkeit, der Hautbeschaffenheit und der Mundhöhle
- Befunderhebungstechniken u.a. bei Demenz, Schmerz, Delir, Mangelernährung, Suchterkrankungen, Inkontinenz, Sarkopenie, Gewalt
- Altersfreundliche Spitäler und Notfallstationen
- Gesundes Altern und neuere Alterstheorien, u.a. Lebensspannentheorie

### Lehr- und Lernmethoden

---

Lehrgespräche, Skills Lab, Fallbesprechungen, ärztliches Mentorat, Peer Mentoring in der Praxis, Mentorat durch erfahrene Patient/innen oder Angehörige, angeleitetes Selbststudium, klinisches Portfolio

**careum**

**Careum**  
**Hochschule Gesundheit**  
Teil der Kalaidos Fachhochschule

## Leistungsnachweis/Modulabschluss

---

### Schriftlicher Leistungsnachweis

### Ausgewählte Literatur

---

Füessl, H. & Middeke, M. (2018). Anamnese und klinische Untersuchung (6. aktualisierte Auflage). Stuttgart: Thieme.

Nolan, M., Brown, J., Davies, S., Nolan, J. & Keady, J. (2006). The Senses Framework: Improving care for older people through a relationship-centred approach. Getting Research into Practice (GRiP). Sheffield: University of Sheffield.

American Geriatrics Society Expert Panel (2012). Guiding principles for the care of older adults with multimorbidity: an approach for clinicians: American Geriatrics Society Expert Panel on the Care of Older Adults with Multimorbidity. Journal of American Geriatrics Society. 60(10), E1-E25.

### Modulverantwortung

---

Stefanie Brown, MScN, Studiengangleitung DAS FH in Complex Care, klinische Pflegeexpertin Kantonsspital Baden

### Dozierende

---

Jeanine Altherr, MScN, Pflegeexpertin Klinik für Akutgeriatrie, Stadtspital Waid, Zürich

Claudine Geser, Dr. med., Leitende Ärztin Klinik für Akutgeriatrie, Stadtspital Waid, Zürich

Carla Meyer-Masseti, Dr., Spitalapothekerin FPH, Research Associate Klinische Pharmazie & Epidemiologie Universität Basel

MaryJo Vetter, Nurse Practitioner, DNP, Director Doctorate in Nursing Practice Program, New York Uni.

Ute Lohmeyer, Pflegefachfrau, Dr. med., FMH Anästhesiologie und FMH Intensivmedizin, Hausärztin

### Voraussetzungen

---

- Theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Körperuntersuchung basierend auf den Grundlagen des Klinischen Assessments (Niveau Bachelor)
- Aktualisierte pathophysiologische Kenntnisse
- BScN oder MScN Abschluss mit einem Modulumfang von mind. 5 ECTS im Klinischen Assessment
- Absolvent/innen mit BScN, MScN ohne Klinisches Assessment absolvieren vor Studienbeginn ein entsprechendes Modul im Umfang von mind. 5 ECTS
- Berufstätigkeit von mindestens 30% mit vorwiegend direktem Patient/innenkontakt

### Modulcode

---

**MAS\_CC002**

### Modulreihenfolge

---

Modul 2 im MScN Studienbereich „Klinische Pflegeexpertise“

### Lernzeit/ECTS

---

150 Stunden, 5 ECTS

### Modulkosten

---

Im Studiengang: CHF 2'500.-

### Unterrichtssprache

---

Deutsch für die meisten Lehrgespräche (Ausnahmen auf Englisch), Deutsch (für Leistungsnachweis)

© Careum Hochschule Gesundheit, April 2021